

Verband Schweizer  
Abwasser- und  
Gewässerschutz-  
fachleute  
Association suisse  
des professionnels  
de la protection  
des rivières  
Associazione svizzera  
dei professionisti  
della protezione  
delle acque  
Swiss Water  
Pollution Control  
Association

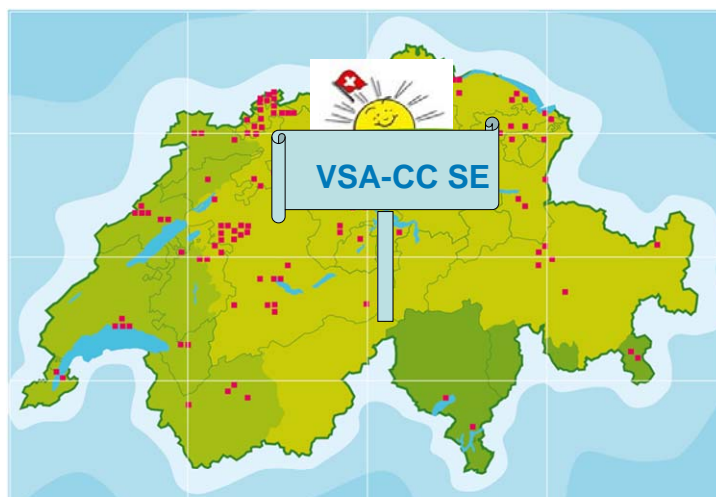


Kick-off Meeting CC SE,  
22.03.12, Olten

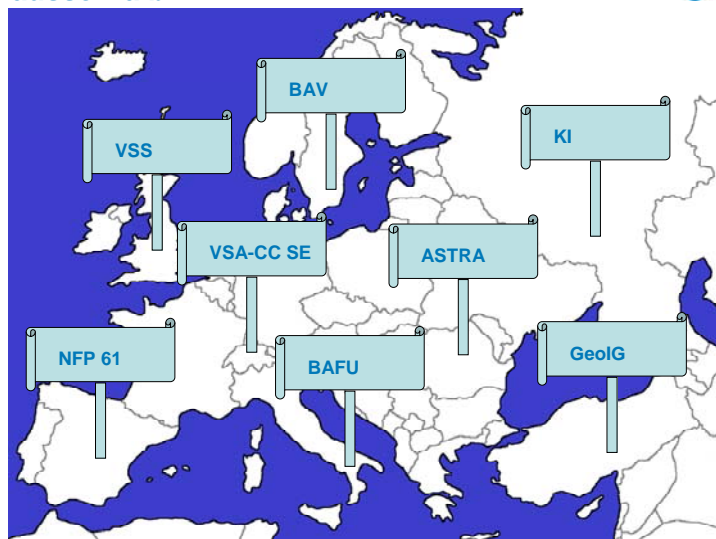


**Laufende Projekte mit Bezug Siedlungsentwässerung  
ausserhalb des CC SE**

**Das CC Siedlungsentwässerung –  
eine Insel??**



Nein – es existiert auch noch eine Welt ausserhalb!



## KI – Kommunale Infrastruktur



- Veröffentlichung der Publikation „Kosten und Leistungen der Abwasserentsorgung“, 2011 (zusammen mit VSA)
- Veröffentlichung von „Nachhaltige Finanzierung der Abwasserentsorgung – Orientierungshilfe und Planungsmodell“, 2011.
  - ▶ Schulungskurse geplant für 2012/2013



## ASTRA – Bundesamt für Strassen



- RiLi „Strassenabwasserbehandlung an Nationalstrassen“
- Veröffentlichung für 2012 vorgesehen (inkl. Vorstellung anlässlich Fachtagung)
  - ▶ Zum Entwurf vom 5.3. kann noch Stellung genommen werden, Interessenten melden sich bei stefan.hasler@bve.be.ch
- (Einsendeschluss 25.3.12!)



## VSS – Expertenkommission Strassenentwässerung



- Diverse Forschungsvorhaben im Bereich Strassenabwasser:
  - „Retention und Behandlung von Strassenabwasser“ (vor Abschluss)
  - „Evaluation von bepflanzbaren Filtertypen zur Behandlung von Strassenabwasser“ (Auslösung 2013)
  - „Leitungssysteme der technischen Strassenentwässerung“ (Auslösung 2013)
- Normenanpassung nach Bedarf

## NFP 61 – „Nachhaltige Wassernutzung“



- Zwei Forschungscluster:
  - „Hydrologie – Gletscher, Grundwasser, Extremereignisse“
  - „Wassermanagement“
- Abschluss für 2013 geplant
- 4 Teilsyntheseberichte, u.a. „Ver- und Entsorgung von Siedlungen: Wasserressourcen und Infrastrukturen“ (Eawag)



## BAV – Bundesamt für Verkehr



- Richtlinie „Entwässerung“ von Gleisanlagen“
  - Kick-off anfangs 2012
  - Bereich der Gleisentswässerung wird aus der BAFU/BUWAL-Wegleitung herausgelöst
  - Neu: Stärkere Gewichtung des Herbizideinsatzes



## BAFU – Bundesamt für Umwelt (1)



- Strategie „MicroPoll“, Arbeiten sind am Laufen:
  - Plattform technische Verfahren
  - Planung und Finanzierung der Massnahmen
  - Verursachergerechte Finanzierungslösung
- Übersichtsstudie „Abwasserentsorgung 2025“:
  - Gesamtschau zum Wissensstand über die Zukunft der Abwasserentsorgung
  - Veröffentlichung 2012 vorgesehen
- Postulat NR Walter: Umgang mit lokaler Wasserknappheit
  - Bericht für 2012 vorgesehen
  - Weiterentwicklung zu einer „nationalen Wasserstrategie“ wird vom BR als wünschbar erachtet



## BAFU – Bundesamt für Umwelt (2)



- Änderung GSchG/GSchV (Gewässerraum, Renaturierung):
  - Kantonale Planungen sind angelaufen (Gewässerraum, Revitalisierung, Schwall-Sunk, Geschiebe)

Vollzugshilfe «Renaturierung der Gewässer»

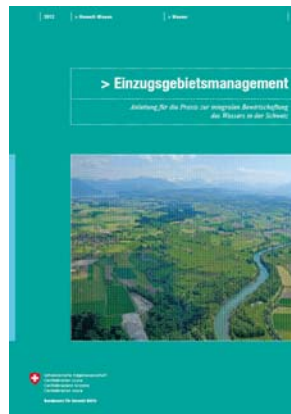
Revitalisierung Fließgewässer	Revitalisierung Stillegewässer	Auen	Fisch- wanderung	Schwall-Sunk	Geschiebe- haushalt
<b>Strategische Planung:</b>					
Februar 2012	geplant	geplant	Februar 2012	Januar 2012	geplant
<b>Umsetzung der Massnahmen:</b>					
geplant		geplant		geplant	geplant
<b>Finanzierung:</b>					
	Sept. 2012		April 2012		geplant
<b>Datenmodelle und Daten:</b>					
geplant		geplant	geplant	geplant	geplant
<b>Koordination wasserwirtschaftlicher Vorhaben:</b>					
geplant					



## BAFU – Bundesamt für Umwelt (3)



- Integrales Einzugsgebietsmanagement:
  - Leitbild wurde 2011 veröffentlicht (zusammen mit BFE, BLW, ARE, wa21)
  - Praxisanleitung, Teile 1 – 4 seit 16.03.12 online auf Webseite BAFU verfügbar
  - Teile 5 – 10 zurzeit in Erarbeitung



## BAFU – Bundesamt für Umwelt (4)



- Bericht „Anpassung an den Klimawandel in der Schweiz – Ziele, Herausforderungen und Handlungsfelder“:
  - am 2.3.12 vom BR verabschiedet
  - Teil 2 mit Aktionsplan soll bis Ende 2013 vorliegen
- 2013 UNO-Jahr der „Zusammenarbeit im Bereich Wasser“, Verleihung eines „Prix Coopération“

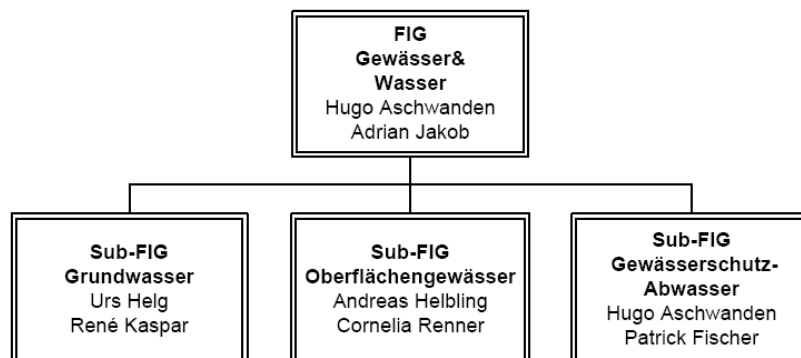


## Umsetzung GeolG (Geoinformationsgesetz)

- **s. nachfolgende Folien BAFU** (Auszug aus Kick-off vom 8. März 2012)
- GeolG und Verordnungen seit 2008 in Kraft
- Insgesamt ca. 180 Geobasisdatensätze
- Davon ca. 85 in der Verantwortung des BAFU
- FIG Gewässer & Wasser: 15 Geobasisdatensätze



## Organigramm FIG Gewässer&Wasser



Datenmodelle für:  
GEP, ARA, REP



## Aufgaben FIG

- Erarbeitung von zweckmässigen und praxistauglichen Datenmodellen zu den Geobasisdatensätzen
- Einbezug bestehender Grundlagen wo sinnvoll → **VSA-DSS<sub>Mini</sub>**
  - bestehende kantonale, nationale und internationale Datenmodelle
  - Aussagen- und Parameterlisten von NUS
  - allfällige Rahmenmodelle von GKG/KOGIS
- Erstellen eines Arbeits-Zeitplans (Einhaltung Zeitplanweisung)
- Grobe Abschätzung der Aufwände für die Kantone
- Antrag zur Anhörung
- Stellungnahmen auswerten, Modell bereinigen
- Antrag zur Verabschiedung des Datenmodells



## Resultate

- Modellbeschreibung mit
    - Einführung
    - Grundlagen für Modellierung
    - Prosa-Beschreibung (Semantik)
    - Objektkatalog
    - UML-Modell
    - INTERLIS-Beschreibung
- **Wird im Rahmen des Projektes «Wegleitung GEP-Daten» sowieso gemacht! (für VSA-DSS<sub>Mini</sub>)**







## Zentrale Fragestellungen

- Wozu werden die Daten gebraucht?
  - ➔ Reibungsloser Datenaustausch über die Eigentums- und Gemeindegrenzen hinweg
- In welchem Prozess werden die Daten verwendet?
  - ➔ k-GEP und V-GEP: Aggregation von k-GEP-Daten für V-GEP
  - ➔ CH-Kennzahlen (NUS)
- Welche Aussagen sollen gemacht werden können?
  - ➔ Regionales Entwässerungskonzept
  - ➔ Kennzahlen-Bericht
- Was soll mit den Daten erreicht werden können?
  - ➔ Einfacher und kostengünstiger Austausch der GEP-Daten



## Ziele der Geodatenmodelle ARA + GEP (neben dem kostengünstigen Datenaustausch für V-GEP)



➔ d.h. ARA + GEP

Kosten und Leistungen der Abwasserentsorgung dokumentieren





## Umsetzung GeoIG (Geoinformationsgesetz)

### In welche Richtung könnte es gehen?

- **GEP:** Minimales Geodatenmodell = **VSA-DSS<sub>Mini</sub>**  
(Kataster + EZG + Sonderbauwerke + GEP-Kennzahlen + Massnahmenplan)
- **ARA:** Daten gemäss BAFU-Stammkarte abspecken  
(auf Kennzahlen für den Bericht «Kosten und Leistungen» resp. auf die Daten, die das BAFU effektiv benötigt und auswertet)
- **REP:** Es gibt keinen «Standard-REP» ➔ ggf. nur J//N + Jahrzahl?

### Zeitpläne gemäss BAFU-Vorgaben:

- **ARA:** Inkrafttretung Ende 2013
- **GEP + REP:** Inkrafttretung Ende 2018
- VSA hat Antrag gestellt, *die GEP-Daten in der Priorität vorzuziehen*
- ➔ Antrag wird an erster FIG-Sitzung besprochen (Sept. 2012)



**Besten Dank für Eure Aufmerksamkeit!**